



Kontaktdaten

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Akademisches Lehrkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme
Landgraf-Georg 100
64287 Darmstadt

T (06151) 403 - 0

www.agaplesion-elisabethenstift.de

Wer hilft mir, wenn ich kein Notfall bin?

Wenn Sie krank sind, es sich aber nicht um einen Notfall handelt, ist Ihr/e Hausarzt/ärztin für Sie da. Außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten wählen Sie bitte die Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: Telefon: **116 117**

Sind Sie krankheitsbedingt nicht mobil, wird veranlasst, dass eine Ärzt:in Sie zu Hause aufsucht. So haben Sie die Gewissheit, jederzeit ärztlich versorgt zu werden.



Wichtiger Hinweis

Die Zentrale Notaufnahme ist über den **Haupteingang**, als auch über die **Rampe** links neben dem Besucher:innenparkplatz zu erreichen

Telefonisch sind wir über folgende Rufnummer erreichbar:

T (06151) 403 - 0



ZENTRALE NOTAUFNAHME

Im Notfall sind wir immer für Sie da

www.agaplesion-elisabethenstift.de





Liebe Patient:innen, liebe Angehörige,

Herzlich Willkommen in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des AGAPLESION ELISABETHENSTIFTS!

Hier werden Patient:innen rund um die Uhr interdisziplinär behandelt. In der ZNA führen Ärzt:innen der verschiedenen Fachabteilungen gemeinsam mit speziell ausgebildetem Pflegepersonal die Erstdiagnostik und Behandlung von Notfallpatient:innen durch.

Alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Schritte können hier in räumlicher Nähe mit kurzen Wegen durchgeführt werden. Danach werden Sie als Patient:in entweder stationär aufgenommen oder können nach einer ambulanten Behandlung unsere Klinik wieder verlassen.

Die Notaufnahme ist für medizinische Notfälle da. Beispiele für Notfälle sind:

- starke Atemnot
- Bewusstlosigkeit
- Herzbeschwerden
- Knochenbrüche
- stark blutende Wunden
- Vergiftungen
- akute Schmerzzustände

Ablauf in der Zentralen Notaufnahme

In der Zentralen Notaufnahme behandeln wir Sie so schnell wie möglich. Allerdings müssen wir sicherstellen, dass die Reihenfolge der Behandlungen der medizinischen Notwendigkeit entspricht.

Bei Ihrer Ankunft in der Notaufnahme schätzt deshalb eine speziell ausgebildete Pflegekraft die Dringlichkeit Ihrer Behandlung ein. Mit Hilfe eines „Ampelsystems“ (Triage) wird die Behandlungsreihenfolge festgelegt. Diese, nach internationalen Regeln festgelegte Einschätzung, dient dazu, aus einer großen Zahl an Patient:innen möglichst schnell und sicher diejenigen zu finden, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Erkrankung zuerst behandelt werden müssen.

Wartezeiten

Wir bitten um Verständnis, wenn wir Patient:innen mit höherer Dringlichkeit vor Ihnen behandeln. Wenn Sie einige Zeit warten müssen, dann nur deshalb, weil es jemanden gibt, dem es schlechter geht als Ihnen. Medizinische Notfälle können sehr zeitintensiv sein und zu langen Wartezeiten führen.

Prinzipiell werden Patient:innen nach der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. Jedoch müssen wir flexibel auf die Zahl schwerkranker Patient:innen reagieren. Wie lange sich einzelne Wartezeiten gestalten, können wir leider nicht voraussagen.

Bestimmte Kriterien beeinflussen letztendlich die Reihenfolge einer Behandlung: Art und Schwere der Erkrankung/der Verletzung (Dringlichkeitseinstufung), Allgemeinzustand der Patient:in, freie Untersuchungs-kapazitäten, Kapazitäten der Diagnostikeinrichtungen (Röntgen, Labor, CT etc.).

Nur Notfallversorgung

Nach der Notfallversorgung dürfen wir von Gesetzes wegen keine Untersuchungen zur weiteren Diagnostik der Erkrankung vornehmen. Auch ist es den Notaufnahmen nicht möglich, gesetzlich Versicherten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen oder Rezepte auszustellen.